

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Bei welchem Vorgang entsteht Advektionsnebel?

- a) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft
- b) Kalte und feuchte Luft wird über einen warmen Untergrund geführt
- c) Warme und feuchte Luft wird über einen kalten Untergrund geführt
- d) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel

02. Was ist bei Medikamenteneinnahme vor einer Ballonfahrt wichtig?

- a) Nebenwirkungen sind unterhalb von 5.000 ft ausgeschlossen.
- b) Nur Injektionen sind relevant.
- c) Auch frei verkäufliche Medikamente können flugrelevante Nebenwirkungen haben.
- d) Erkältungsmittel verbessern die Aufmerksamkeit.

03. Welchen Status haben die von der EASA entworfenen Regeln und Verfahren? (z.B. Teil-SFCL und Teil-MED)

- a) Sie haben keinen rechtlich bindenden Charakter, sondern dienen lediglich als Orientierung
- b) Sie sind Teil einer EU-Verordnung und unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten bindend
- c) Sie haben denselben Status wie ICAO Anhänge und können somit begründete nationale Abweichungen erfahren
- d) Sie sind erst nach der Ratifizierung durch die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten in diesen rechtlich bindend

04. Wie wird die Hüllenbelastung eines Heißluftballons übertragen?

- a) Durch die Kronenseile
- b) Durch die Halteleinen
- c) Durch die Schleppseile
- d) Durch die Tragseile



05. Was ist der vorrangige Zweck einer Flugunfalluntersuchung?

- a) Den Schuldigen festzustellen, um strafrechtliche Konsequenzen daraus ziehen zu können
- b) Haftungsfragen im Sinne der Entschädigungen für Flugpassagiere zu klären
- c) Die Ursachen festzustellen, um Sicherheitsempfehlungen ausarbeiten zu können
- d) Aufarbeitung der Flugunfälle im Auftrag der Staatsanwaltschaft

06. Welche Kriterien sind bei der Auswahl eines Landeplatzes primär von Bedeutung? 1. Hindernisfreiheit 2. Höhenlage des Platzes 3. Stärke des Bodenwindes

- a) 1, 2 und 3
- b) 2 und 3
- c) 1 und 3
- d) 1 und 2

07. An welcher Stelle erfolgt die Lastaufnahme bei netzlosen Ballonhüllen?

- a) Am Reißgurt
- b) Am Schleppseil
- c) Am Lastgurt
- d) Am Korbseil

08. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?

- a) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)
- b) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)
- c) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)
- d) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

09. Welche zusätzliche Bedingung muss ein BPL-Inhaber erfüllen, um Passagiere in einem Heißluftballon befördern zu dürfen?

- a) Er muss innerhalb der letzten 180 Tage mindestens 3 Auffahrten als PIC in einem Ballon durchgeführt haben (oder 1 Fahrt unter Aufsicht eines FI).
- b) Er muss innerhalb der letzten 90 Tage mindestens 10 Auffahrten durchgeführt haben.
- c) Er benötigt zwingend ein Medical der Klasse 1.
- d) Er muss mindestens 21 Jahre alt sein.



10. Was beschreibt das Archimedische Prinzip beim Heißluftballon?

- a) Der Auftrieb entspricht dem Brennstoffdruck.
- b) Der Auftrieb ist unabhängig von Dichte.
- c) Der Auftrieb entsteht nur durch Wind.
- d) Der Auftrieb entspricht der Gewichtskraft der verdrängten Umgebungsluft.

11. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- a) UKW / VHF
- b) LW / LF
- c) MW / MF
- d) KW / HF

12. Was geschieht, wenn flüssiges Propan aus einem defekten Schlauch auf die Haut gerät?

- a) Es verdampft extrem schnell und entzieht der Umgebung massiv Wärme, was zu schweren Erfrierungen (Kälteverbrennungen) führt.
- b) Es führt zu schweren Verätzungen, da Propan eine starke Säure ist.
- c) Es zieht sofort in den Blutkreislauf ein und führt zu einer Kohlenmonoxidvergiftung.
- d) Nichts, da flüssiges Propan bei Körpertemperatur harmlos ist.

13. Welche Reserve ist bei der Startplanung eines Heißluftballons besonders zu berücksichtigen?

- a) Tragreserve, Brennstoffreserve, Hindernisfreiheit und geeignete Landeoptionen.
- b) Nur die geplante Fotozeit.
- c) Nur die Hüllenfarbe.
- d) Nur die Korbgröße.

14. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 7 cm in 14 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 2 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 4 min
- b) 1 min
- c) 7 min
- d) 10 min



15. Wie wird eine Meldung bezeichnet, die der Flugverkehrskontrolle dient?

- a) Peilfunkmeldung
- b) Wettermeldung
- c) Flugbetriebsmeldung
- d) Flugsicherheitsmeldung

16. Welche Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur-Änderungen?

- a) Trockener Dunst (HZ)
- b) Feuchter Dunst (BR)
- c) Strahlungsnebel (FG)
- d) Nebelschwaden (BCFG)

17. Woraus besteht üblicherweise das Gewebe der Ballonhülle?

- a) Aus hitzebeständigem und reißfestem Nylon- oder Polyestergewebe, das zur Abdichtung beschichtet ist (z.B. mit Polyurethan oder Silikon).
- b) Aus schwerer, unbehandelter Baumwolle.
- c) Aus einem Aluminium-Glasfaser-Verbund.
- d) Aus elastischem Gummi (Latex), um sich auszudehnen.

18. Welche Aussage zu Fehlerkultur ist richtig?

- a) Fehler früh ansprechen, korrigieren und daraus lernen.
- b) Fehler möglichst verbergen.
- c) Nur technische Fehler ernst nehmen.
- d) Nach einem Fehler Checklisten abbrechen.

19. Warum ist die Befestigung der Gasflaschen wichtig?

- a) Sie erhöht den Auftrieb.
- b) Lose Flaschen können Personen, Korb und Leitungen gefährden.
- c) Sie ersetzt die Dichtheitsprüfung.
- d) Sie senkt die Hüllentemperatur.



20. Was beschreibt die Gleichgewichtstemperatur?

- a) Die Temperatur der Gasflasche.
- b) Die Temperatur am Flugplatz um 12 UTC.
- c) Die Temperatur des Kompasses.
- d) Die Hüllentemperatur, bei der Auftrieb und Gewicht für die aktuelle Situation ausgeglichen sind.

21. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 10 Längengrade weitergewandert ist?

- a) 0:04 h
- b) 0:40 h
- c) 0:30 h
- d) 1:00 h

22. Welcher Druckverlauf ist bei Durchzug einer Kaltfront zu beobachten?

- a) Kontinuierliche Druckzunahme
- b) Konstanter Druckverlauf
- c) Kurzer Druckfall, danach Druckanstieg
- d) Kontinuierliche Druckabnahme

23. Beim Start eines Heißluftballons steht in 300 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 2 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 1,1 m/s
- b) 0,7 m/s
- c) 1,6 m/s
- d) 2,1 m/s

24. Was ist der "Scoop" (Schurz) an der unteren Hüllenöffnung?

- a) Ein schwer entflammbares Gewebe (meist Nomex), das den Brennerbereich vor Wind schützt und die Flamme in die Hülle leitet.
- b) Ein Ring aus Stahl, der die Hüllenöffnung kreisrund hält.
- c) Die Reißleine für die Notentleerung.
- d) Eine Klappe zur schnellen Entlüftung.



25. Welche Aussage ist in Bezug auf Gase korrekt?

- a) Die Temperatur verringert sich zunehmendem Druck und gleichbleibendem Volumen.
- b) Der Druck verringert sich bei zunehmender Temperatur und gleichbleibendem Volumen.
- c) Das Volumen vergrößert sich bei zunehmender Temperatur und gleichbleibendem Druck.
- d) Die Temperatur erhöht sich bei zunehmendem Volumen und abnehmendem Druck.

26. Ein Passagier gerät während der Fahrt plötzlich in Panik (z.B. Höhenangst). Was ist das primäre Verhalten des Piloten?

- a) Den Passagier auf den Boden des Korbes drücken und ignorieren, um die Konzentration nicht zu verlieren.
- b) Beruhigend auf den Passagier einwirken, ihn in die Korbmitte setzen, ablenken und eine vorzeitige, sichere Landung planen.
- c) Sofort das Parachute-Ventil komplett öffnen und in einem steilen Sinkflug landen.
- d) Den Funk auf Notruf 7700 schalten und medizinische Hilfe anfordern.

27. Die Entfernung zwischen den beiden Längengraden 150° E und 151° E entlang des Äquators beträgt:

- a) 60 NM
- b) 1 NM
- c) 60 km
- d) 111 NM

28. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- b) Beim Flugberatungsdienst (AIS)
- c) Bei einem Flugplatzbetreiber
- d) Beim Fluginformationsdienst (FIS)

29. Welche gefährlichen Einstellungen treten häufig zusammen auf?

- a) Macho und Unverwundbarkeit
- b) Unverwundbarkeit und Selbstaufgabe
- c) Impulsivität und Sorgfältigkeit
- d) Selbstaufgabe und Macho



30. Wie sollte der Pilot reagieren, wenn ein Kontakt mit einer Hochspannungsleitung unausweichlich ist?

- a) Sofort den Brenner abstellen, die Flaschenventile schließen, die Hülle nicht mehr abreißen und alle Insassen anweisen, keine metallischen Teile zu berühren und sich ins Korbinnere zu kauern.
- b) Den Brenner dauerhaft zünden, um schnellstmöglich über die Leitungen zu steigen, auch wenn die Hülle brennt.
- c) Das Tropfseil abwerfen, um die Leitungen kurzzuschließen, bevor der Korb sie berührt.
- d) Die Passagiere anweisen, den Korb vor dem Kontakt schnellstmöglich zu verlassen.

31. Was ist beim Einflug in eine RMZ zu beachten?

- a) Der Transponder muss eingeschaltet sein und den Code 7000 Mode C senden
- b) Vor Einflug in diese Zone muss eine Genehmigung der Luftfahrtbehörde eingeholt werden
- c) Vor Einflug in diese Zone muss eine Einflugfreigabe eingeholt werden
- d) Es ist dauerhafte Hörbereitschaft zu halten und ggf. eine Funkverbindung herzustellen

32. Die Verflüssigung von Propan führt zu einer Verminderung auf welchen Bruchteil des Gasvolumens?

- a) 1/260
- b) 1/60
- c) 1/160
- d) 1/360

33. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

- a) Die Übermittlung ist unverständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- d) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich

34. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?

- a) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- b) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- c) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein
- d) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten



35. Welche Auswirkung hat eine Erhöhung der Lufttemperatur in der Hülle eines Heißluftballons um eine bestimmte Temperaturdifferenz?

- a) Die Verringerung der Sinkrate nimmt mit der Höhe zu.
- b) Der Zuwachs an Tragfähigkeit nimmt mit der Höhe ab.
- c) Der Zuwachs an Steigrate nimmt mit der Höhe zu.
- d) Der Zuwachs an Tragfähigkeit nimmt mit der Höhe zu.

36. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

- a) An den magnetischen Polen
- b) Am geografischen Äquator
- c) An den geografischen Polen
- d) Am magnetischen Äquator

37. Unter welchen Wetterbedingungen sind keine Gefahren für eine Ballonfahrt zu erwarten?

- a) Bei einer herannahenden Kaltfront.
- b) Bei Hochdruckwetterlagen vor Sonnenuntergang.
- c) Bei einer herannahenden Warmfront.
- d) In der Nähe von Schauern oder Gewittern.

38. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

- a) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken
- b) Eine umfassende Risikobewertung von unbekanntem Situationen
- c) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle
- d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen

39. Oberhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden...

- a) Parallel zu den Isobaren.
- b) Etwa 30 ° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief.
- c) Senkrecht zu den Isobaren.
- d) Senkrecht zu den Isohypsen.



40. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um dem Turm ein Durchstartmanöver mitzuteilen?

- a) Anflug abgebrochen
- b) Starte durch
- c) Keine Landung
- d) Ziehe hoch

41. Wie wirkt eine hohe Außentemperatur auf die verfügbare Tragkraft?

- a) Sie verringert die Tragkraftreserve, weil die Umgebungsluft weniger dicht ist.
- b) Sie erhöht die Tragkraft immer.
- c) Sie macht Brenneinsatz überflüssig.
- d) Sie hat keinen Einfluss.

42. Wo erfährt das Hüllengewebe eines Heißluftballons die größte thermische Dauerbelastung?

- a) Im unteren Drittel
- b) Im Schürzenbereich
- c) Am Äquator
- d) Im Topbereich

43. Wozu dient die Reißleine bzw. das Rip-Panel?

- a) Zum schnellen Entleeren der Hülle nach der Landung oder in besonderen Verfahren.
- b) Zum Starten des Brenners.
- c) Zum Öffnen der Gasflasche.
- d) Zum Befestigen der Karte.

44. Der Luftdruck in MSL beträgt gemäß ISA...

- a) 15 hPa.
- b) 1.123 hPa.
- c) 113,25 hPa.
- d) 1.013,25 hPa.



45. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?

- a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung
- b) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung
- c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung
- d) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung

46. Gemäß SERA-Richtlinien: Wer hat Vorrang, wenn sich ein Freiballon und ein Segelflugzeug kreuzen?

- a) Das Segelflugzeug, da es agiler ist.
- b) Der Freiballon. Motorgetriebene Luftfahrzeuge, Luftschiffe und Segelflugzeuge müssen Freiballonen ausweichen.
- c) Das Luftfahrzeug, das von rechts kommt.
- d) Wer höher ist, hat Vorrang.

47. Aus welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen?

- a) 21% Stickstoff. 78% Sauerstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- b) 78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf. 1% Stickstoff.
- c) 21% Sauerstoff. 78% Wasserdampf. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- d) 21% Sauerstoff. 78% Stickstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.

48. Wozu dient der Flüsterbrenner?

- a) Er ersetzt das Variometer.
- b) Er ermöglicht leiseres Heizen mit geringerer Geräusentwicklung.
- c) Er entleert die Hülle.
- d) Er dreht den Ballon.

49. Was ist bei beschädigter Hülle zu tun?

- a) Nach Handbuch/Instandhaltungsvorgaben bewerten und bei relevanten Schäden nicht starten.
- b) Mit Klebeband ignorieren.
- c) Starten und später entscheiden.
- d) Mehr Brennstoff mitnehmen.



50. Beim Start eines Heißluftballons steht in 540 m Entfernung ein Hindernis von 60 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 3 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 0,8 m/s
- b) 1,7 m/s
- c) 2,2 m/s
- d) 1,2 m/s

51. Wann ist ein VFR-Flugplan (FPL) für einen Ballonflug verpflichtend aufzugeben?

- a) Für Flüge, die die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland überfliegen (internationale Flüge), sofern keine bilateralen Abkommen etwas anderes regeln, sowie für Flüge in der Nacht.
- b) Für jeden Ballonflug, der länger als 2 Stunden dauert.
- c) Nur bei Flügen über Wasser.
- d) Ein Flugplan ist für Ballone niemals erforderlich.

52. Wie kann das Kennzeichen D-EAZF abgekürzt werden?

- a) DZF
- b) DEA
- c) AZF
- d) DEF

53. Auf einer aeronautischen Navigationskarte werden zwei 220 NM voneinander entfernte Flugplätze in einem Abstand von 40,7 cm dargestellt. Wie groß ist der Kartenmaßstab?

- a) 1 : 500.000
- b) 1 : 1.000.000
- c) 1 : 2.000.000
- d) 1 : 250.000



54. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 6 NM in 8 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Flugzeit für die Restdistanz von 9 NM sein?

- a) 60 min.
- b) 180 min.
- c) 12 min.
- d) 90 min.

55. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

- a) Der im Staurohr gemessene Druck
- b) Druck der ungestörten Luftströmung
- c) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen
- d) Kabinendruck im Luftfahrzeug

56. Wovon hängt es ab, ob ein Gas (bei gegebenem Druck und Temperatur) schwerer oder leichter als Luft ist?

- a) Von der mittleren kinetischen Energie der Gasmoleküle
- b) Von der Molekülmasse des Gases
- c) Von der Anzahl Gasmoleküle
- d) Vom Wasserdampfgehalt des Gases

57. Woraus besteht das Tragwerk, das die Last des Korbes auf die Hülle überträgt?

- a) Aus vertikalen und horizontalen Lastgurten.
- b) Aus einem über die Hülle geworfenen Hanfnetz.
- c) Aus Drahtseilen im Inneren der Hülle.
- d) Aus dicken Kevlarseilen, die am Äquator befestigt sind.

58. Was ist bei Stromleitungen richtig?

- a) Leitungen unterfahren.
- b) Direkt daneben landen.
- c) Großen Abstand halten und bei Zweifel eine andere Landeoption wählen.
- d) Leitungen als Haltepunkte nutzen.



59. Welche fortlaufende Flugerfahrung (Recency) muss ein Inhaber einer BPL innerhalb der letzten 24 Monate nachweisen, um als PIC auf einem Heißluftballon fliegen zu dürfen?

- a) 10 Stunden Flugzeit und 10 Starts.
- b) 12 Stunden Flugzeit und 12 Fahrten.
- c) 6 Stunden Fahrtzeit, 10 Auffahrten als PIC sowie eine Schulungsfahrt mit einem Lehrberechtigten (FI).
- d) 3 Auffahrten in den letzten 90 Tagen.

60. Nach den allgemeinen Regeln der Flugplanung: Wie viel Brennstoff (Gas) muss bei einem VFR-Flug mit einem Heißluftballon bei Beginn der Fahrt mindestens an Bord sein?

- a) Exakt die Menge, die für die berechnete Fahrtzeit benötigt wird.
- b) Ausreichend Gas für die geplante Fahrt plus eine festgelegte Endreserve (üblicherweise für mindestens 30 Minuten zusätzliche Fahrtzeit).
- c) Mindestens 50 % mehr Gas, als für die gesamte Strecke berechnet wurde.
- d) So viel Gas, wie die maximal zulässige Startmasse (MTOM) zulässt.

61. Die Aufrüstmansschaft ist vor dem Aufrüsten... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen.

- a) Zweimal
- b) Vom Ballonführer
- c) Mindestens zwei Tage vorher
- d) Nur bei böigem Wind

62. Sie überfliegen die 'Transition Altitude' (Übergangshöhe) im Steigflug. Wie muss der Höhenmesser standardmäßig eingestellt werden?

- a) Auf das lokale QNH.
- b) Die Subskala ist auf den Standarddruck von 1013,25 hPa einzustellen (QNE).
- c) Auf QFE des Startplatzes.
- d) Er wird nicht verstellt.

63. Was bedeutet die Abkürzung "ARC"?

- a) Airworthiness Review Certificate
- b) Airspace Rulemaking Committee
- c) Airworthiness Recurring Control
- d) Airspace Restriction Criteria



64. Was ist bei mittleren Windstärken bei wolkenfreier Fahrt im Gebirge zu beachten?

- a) Nachlassende Brennerleistung.
- b) Leewirkungen und starke Auf- und Abwinde.
- c) Zu geringe Anzeige des Höhenmessers.
- d) Vereisungsgefahr.

65. Welches ist ein Risikofaktor für die Dekompressionserkrankung?

- a) Tauchen vor dem Flug
- b) 100% Sauerstoff nach Dekompression
- c) Rauchen
- d) Sport

66. Sie befinden sich über einem ausgedehnten, stark bewaldeten Gebiet und stellen fest, dass Ihr Gasvorrat in Kürze komplett aufgebraucht ist. Wie handeln Sie?

- a) Eine kontrollierte Baumlandung einleiten, solange noch ausreichend Gas vorhanden ist, um den Sinkflug zu steuern.
- b) Den Brenner so lange wie möglich mit kleinen Stößen betreiben und auf eine Lichtung hoffen.
- c) Mit dem letzten Gas steil nach oben steigen, um möglichst viel Gleitstrecke zu gewinnen.
- d) Das Manöverventil öffnen und senkrecht durch die Bäume fallen, um nicht am Wipfel hängen zu bleiben.

67. Was bedeutet die Windangabe 225/15?

- a) Nordostwind mit 15 kt
- b) Südwestwind mit 15 kt
- c) Südwestwind mit 15 km/h
- d) Nordostwind mit 15 km/h

68. Welche Höhe zeigt der barometrische Höhenmesser an?

- a) Die Höhe über der Standarddruckfläche 1.013,25 hPa
- b) Die Höhe über Grund (AGL)
- c) Die Höhe über MSL ("altitude")
- d) Die Höhe über der eingestellten Bezugsdruckfläche



69. Was ist bei der Brennerprüfung wichtig?

- a) Nur die Farbe der Flamme ansehen.
- b) Prüfung erst nach dem Start.
- c) Brenner ohne Pilotflamme testen.
- d) Dichtheit, Funktion, Flammenbild, Ventile und Redundanz prüfen.

70. Was ist bei beginnender Überforderung sinnvoll?

- a) Aufgaben priorisieren, Fahrt stabilisieren und die Situation vereinfachen.
- b) Alle Aufgaben gleichzeitig schneller ausführen.
- c) Funk und Checklisten ignorieren.
- d) Erst nach der Landung über Alternativen nachdenken.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: C	02: C	03: B	04: D
05: C	06: C	07: C	08: A
09: A	10: D	11: A	12: A
13: A	14: A	15: D	16: A
17: A	18: A	19: B	20: D
21: B	22: C	23: A	24: A
25: C	26: B	27: A	28: D
29: A	30: A	31: D	32: A
33: B	34: A	35: B	36: D
37: B	38: A	39: A	40: B
41: A	42: D	43: A	44: D
45: C	46: B	47: D	48: B
49: A	50: D	51: A	52: A
53: B	54: C	55: B	56: B
57: A	58: C	59: C	60: B
61: B	62: B	63: A	64: B
65: A	66: A	67: B	68: D
69: D	70: A		

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		